



VERSIONSHISTORIE



Versionshistorie 9.18.3 – 9.18.9 geordnet nach Versionen

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © 1987 – 2025 TOPIX Business Software AG. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Artikel als auch für Abbildungen. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autoren. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

4D, 4D Write Pro, 4D View Pro, 4D Server sowie die 4D Logos sind eingetragene Warenzeichen der 4D SAS. Acrobat, Adobe und InDesign sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc. Apple, Apple Watch, iOS, iPad, iPhone, Mac und macOS sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android, Google und Chrome sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc. Excel, Internet Explorer, Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. TeamViewer ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer GmbH. Alle in der Dokumentation genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber und werden anerkannt. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung frei verfügbar oder ein freier Markenname ist.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen wurden von den Autoren nach bestem Wissen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann von dem Herausgeber und den Autoren nicht übernommen werden, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich. Dies gilt insbesondere aufgrund der stetigen Fortentwicklung der dieser Produktbeschreibung zugrunde liegenden Software. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Dokumentation oder die gesamte Dokumentation ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Diese Dokumentation steht ausschließlich Kunden der TOPIX Business Software AG zur Verfügung. Eine Haftung für irgendwelche Schäden Dritter ist ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

9.18.9

GRUNDMODUL, CRM, DMS, TICKET-SYSTEM, TELEFON-ANBINDUNG

Grundmodul

KORREKTUR E-Mail-Adresse wird beim Versenden auf 60 Zeichen gekürzt; bei den Personen maximal 60 Zeichen

9.18.9 Die E-Mail Adressen werden in der E-Mail nicht mehr auf 60 Zeichen gekürzt. Bei den Personen wurde das Feld auch auf 80 Zeichen gestellt, wie bei der Firma.

341.002

WARENWIRTSCHAFT

Webshop-Schnittstelle

KORREKTUR Webshopanbindung Shopware: Auftragsimport immer in Brutto

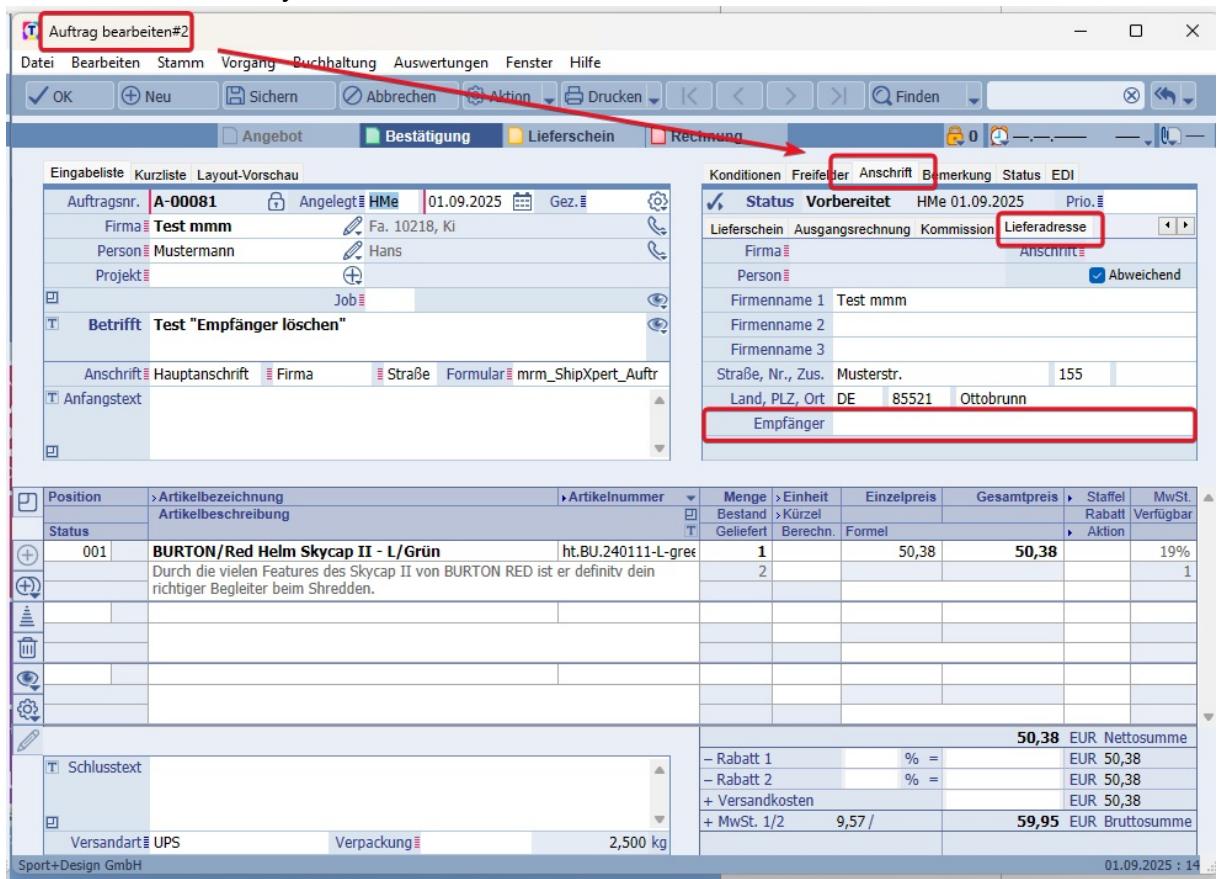
9.18.9 Beim Import der Aufträge wird nun beachtet, ob es sich um einen Netto- oder Bruttoauftrag handelt.

412.460

ShipXpert-Schnittstelle

KORREKTUR Lieferadresse: Empfänger löschen aktualisiert Layout-Vorschau nicht

9.18.9 Im Register "Anschrift > Lieferadresse" von Aufträgen mit Angabe von Firma UND Person besteht die Möglichkeit, den Empfänger zu löschen. Die vorgenommene Änderung wird sofort im Register "Lieferschein" und in der "Layout-Vorschau" aktualisiert.



The screenshot shows the ShipXpert software interface with the following details:

- Header:** Auftrag bearbeiten#2, Datei, Bearbeiten, Stamm, Vorgang, Buchhaltung, Auswertungen, Fenster, Hilfe.
- Toolbar:** OK, Neu, Sichern, Abbrechen, Aktion, Drucken, Finden.
- Tab:** Bestätigung (selected), Lieferschein, Rechnung.
- Left Panel (Eingabeliste):**
 - Auftragsnr.: A-00081, Angelegt: HMe, Datum: 01.09.2025.
 - Firma: Test mmm, Person: Mustermann, Projekt: (empty).
 - Betreff: Test "Empfänger löschen".
 - Anfangstext: (empty).
- Right Panel (Layout-Vorschau):**
 - Konditionen, Freifelder, Anschrift, Bemerkung, Status, EDI.
 - Tab: Status, Vorbereitet, HMe 01.09.2025, Prio. (empty).
 - Tab: Lieferschein, Ausgangsrechnung, Kommission, Lieferadresse (highlighted with a red box).
 - Sub-tab: ANSCHRIFT (highlighted with a red box).
 - Firma: (empty).
 - Person: (empty).
 - Firmenname 1: Test mmm.
 - Firmenname 2: (empty).
 - Firmenname 3: (empty).
 - Straße, Nr., Zus.: Musterstr. 155.
 - Land, PLZ, Ort: DE 85521 Ottobrunn.
 - Empfänger: (highlighted with a red box).
- Bottom Panel (Layout-Vorschau):**
 - Position, Artikelbezeichnung, Artikelnummer, Menge, Einheit, Einzelpreis, Gesamtpreis, Staffel, Rabatt, MwSt., Verfügbart.
 - Detail row: 001, BURTON/Red Helm Skycap II - L/Grün, ht.BU.240111-L-gre, 1, 50,38, 50,38, 19%.
 - Text: Durch die vielen Features des Skycap II von BURTON RED ist er definitiv dein richtiger Begleiter beim Shreden.
 - Bottom summary: 50,38 EUR Nettosumme, - Rabatt 1 % = EUR 50,38, - Rabatt 2 % = EUR 50,38, + Versandkosten EUR 50,38, + MwSt. 1/2 9,57 / 59,95 EUR Bruttosumme.
 - Bottom right: 01.09.2025 : 14:00.

420.263

ZUGFeRD-Schnittstelle

NEU Eingehende E-Gutschrift: Nachträgliche Zuordnung zur Rechnung möglich über Aktionsmenü

9.18.9 Über das Aktionsmenü "Eingangsrechnung zuordnen" ist es möglich eine Gutschrift nachträglich mit einer Eingangsrechnung zu verknüpfen.

Die Aktion muss über die Zugriffsrechte im Benutzer freigegeben werden.

414.036

ÄNDERUNG Versand von Ausgangsrechnungen per E-Mail: Meldung, falls Bruttorechnungen als E-Rechnung versendet werden sollen

9.18.9 Es werden nun beim Massenversand der Rechnungen per Mail die hinterlegten E-Rechnungsformate aus der Firma berücksichtigt und eine Meldung ausgegeben, falls Bruttorechnungen vorhanden sind, die als E-Rechnung versendet werden sollen.

Es gibt die Möglichkeit, diese im weiteren Fenster anzeigen zu lassen.

Bruttorechnungen werden versendet, aber nur als normale PDF-Datei, nicht als E-Rechnung.

413.686

Änderung Auftragsabwicklung: Umstellung auf eine strukturierte Lieferanschrift

9.18.9 In den Belegen der Auftragsabwicklung (Angebot, Auftrag, Lieferschein) kann eine abweichende Lieferanschrift bzw. die Anschrift einer anderen Firma nur noch im neuen Register "Lieferadresse" in einzelnen Adressfeldern erfasst werden. Dies ist u. a. für die Übermittlung von E-Rechnungen erforderlich, weil die Daten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und Land) in einzelnen Adressfeldern erfasst sein müssen.

Zusätzlich wurde ein neues Feld mit der Bezeichnung „Empfänger“ hinzugefügt. Dieses Feld ist standardmäßig mit der Person aus dem Lieferschein vorbelegt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine abweichende Person zu erfassen, die nicht in TOPIX erfasst ist.

Das Register "Lieferschein" dient nur noch zur Anzeige der Lieferadresse.

418.008

ÄNDERUNG Auftragsabwicklung: Ermittlung einer strukturierten, abweichenden Lieferanschrift nicht möglich incl. Meldung

9.18.9 In den Belegen der Auftragsabwicklung (Angebot, Auftrag, Lieferschein) kann eine abweichende Lieferanschrift bzw. die Anschrift einer anderen Firma nur noch im neuen Register "Lieferadresse" in einzelnen Adressfeldern erfasst werden.

Für den Fall, dass in den Belegen noch eine abweichende Lieferanschrift im bisherigen, unstrukturierten Textfeld gespeichert ist, wird in folgenden Fällen eine Meldung ausgegeben:

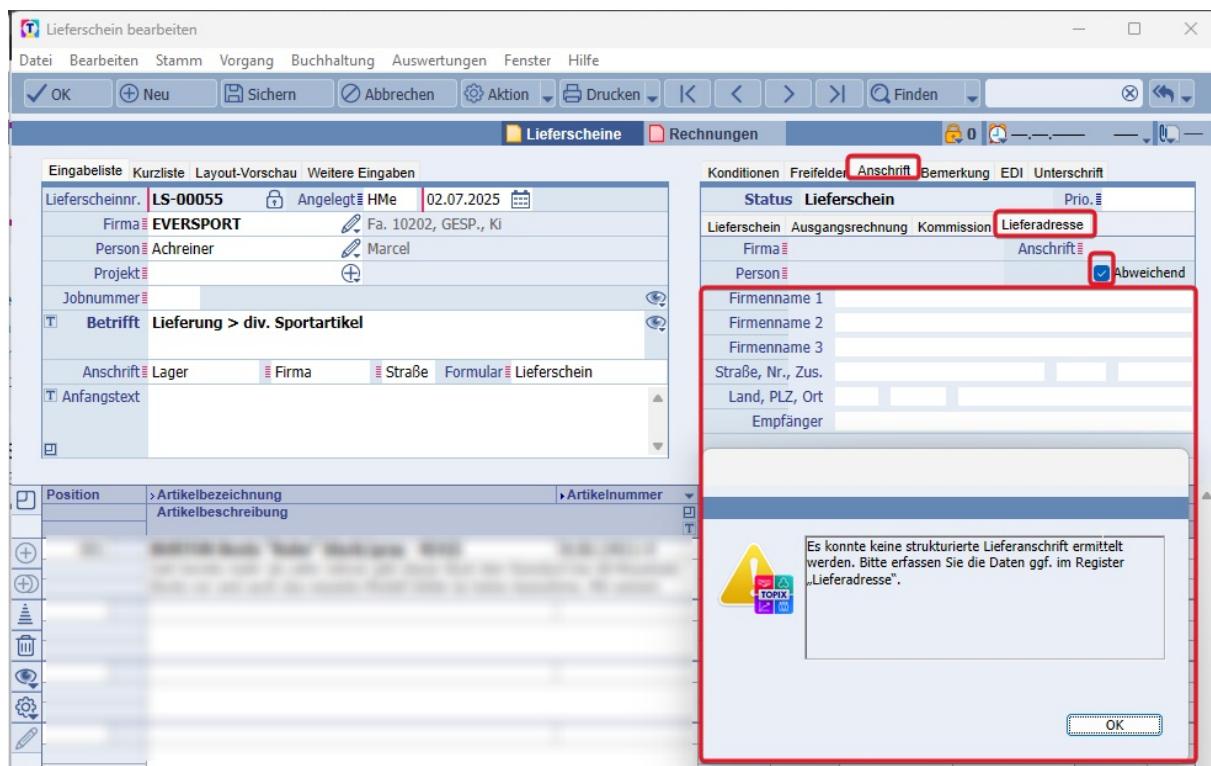
Klick auf das Register "Anschrift > Lieferschein".

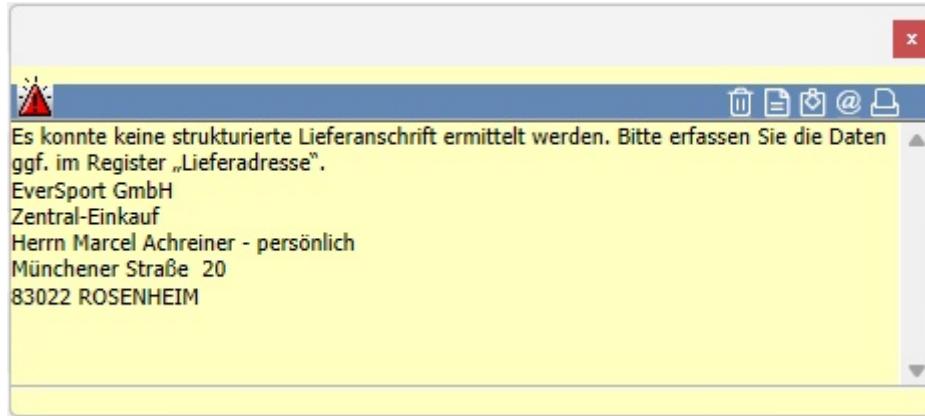
Klick auf das Register "Anschrift > Lieferadresse". Nachdem der unstrukturierte Text aus dem Register "Lieferschein" nicht in die neuen strukturierten Adressfelder übertragen werden konnte, sind die Felder leer und die Checkbox "Abweichend" ist aktiviert. Wird die Checkbox "deaktiviert", wird die aktuelle Lieferadresse ermittelt und auch im Register "Lieferschein" aktualisiert.

Zusätzlich werden noch die Daten aus dem unstrukturierten Textfeld in einem gelben Fenster angezeigt.

Die Erfassung der strukturierten Lieferadresse ist allerdings nur notwendig, sofern eine nachträgliche Änderung der Lieferanschrift erforderlich ist.

Sofern die Meldung incl. dem gelben Fenster nicht ausgegeben werden soll, kann dies deaktiviert werden über "Einstellungen > Vorgänge > Meldungen > Lieferschein: Meldung beim Öffnen von Datensätzen, bei denen keine abweichend strukturierte Lieferanschrift ermittelt werden konnte".





418.675

ÄNDERUNG E-Rechnung einlesen: Betrifft ohne Prefix 'E-Rechnung vom..'

9.18.9 Eingelesene E-Rechnungen erhalten nicht mehr den Zusatz "E-Rechnung vom.." im Feld Betrifft.

419.441

ÄNDERUNG Fehler/Probleme beim Import von E-Rechnungen wegen UTF-8 Format

9.18.9 In der xml-Datei einer E-Rechnung wird normalerweise zu Beginn angegeben, wie die Datei codiert ist, also z.B. "UTF-8".

Fehlte dieser Eintrag in der xml-Datei, wurde eine Fehlermeldung ausgegeben. Ab dieser Version geht TOPIX nun automatisch davon aus, dass es sich um das üblicherweise verwendete UTF-8-Format handelt.

420.208

PROJEKTMANAGEMENT, RESSOURCENPLANUNG

Projektmanagement

KORREKTUR Projektverwaltung > Stundenübersicht: Feiertag 08.05. Berlin nicht berücksichtigt

9.18.9 Nicht bundeseinheitliche Feiertage werden jetzt in der Stundenübersicht berücksichtigt, egal, ob im ausgewählten Benutzer das Bundesland erfasst ist oder nicht.

Diese Funktion ist zu finden unter "Controlling > Projekte > Auswertungen > Erfassungskontrolle" bzw. in TOPIX classic unter "Auswertungen > Projektverwaltung > Erfassungskontrolle".

Voraussetzung ist die korrekte Angabe des Bundeslandes in den Einstellungen unter "Vorgänge > Projekte (II)" bzw. im Benutzer unter "Leistungen".

418.033

RECHNUNGSWESEN

Finanzbuchhaltung

KORREKTUR Runtime-Fehler: USt-Codes Steuer 1 Konto auswählen wenn Auswahlliste > 32767 Elemente hat

9.18.9 Beim Erfassen eines neuen Umsatzsteuercodes im Programmreich Umsatzsteuercodes wird jetzt bei der Eingabe eines Kontos mit "Leer Tab" für die Felder Steuer 1, Steuer 2, Skonto und Kto. nicht fällig nur noch eine Auswahlliste der Sachkonten angezeigt. Damit kann kein Fehler mehr auftreten.
420.082

Zahlungsverkehr

ÄNDERUNG DKB Bank stellt auf DKB App um und schaltet TAN2GO ab

9.18.9 DKB funktioniert jetzt mit PIN/TAN v7 decoupled.
414.108

ÄNDERUNG Neue Anforderung (HBCI+EBICS): Verification Of Payee

9.18.9 VoP - Verification Of Payee (Empfängerüberprüfung/Namensabgleich) bei SEPA-Überweisungen ist verfügbar.

Mit der aktuellen Version erhalten Sie die technische Umsetzung der Empfängerüberprüfung für Ihren Zahlungsverkehr mit HBCI. Die Banken sind mit der Umsetzung abschließend noch nicht fertig, somit werden entsprechende bankenspezifische Änderungen notwendig sein. Über diese informieren wir Sie entsprechend über unsere Homepage unter dem bekannten Versionslink.

Als Geschäftskontoinhaber können Sie, im Rahmen von Sammelzahlungen auf die Empfängerüberprüfung verzichten, um weiter einen reibungslosen Ablauf des Zahlungsverkehrs zu gewährleisten.

Dazu steht Ihnen im Bereich „Zahlungen tätigen“ eine Checkbox „Verzicht auf Namensabgleich (VoP) bei Sammlern“ zur Verfügung.

EBICS-Nutzer können derzeit nur SEPA-Überweisungen als Sammelzahlung mit Verzicht auf die Empfängerüberprüfung tätigen (siehe oben).

Bitte beachten Sie, dass die Überprüfung des Empfängers bei Auslandsüberweisungen und Lastschriften seitens der Banken nicht erfolgt. Sie können diese daher weiter wie gewohnt tätigen.

419.679

KORREKTUR Mahnvorschläge: Falsche Ergebnisse je nach Aufbau der echten OP's (Zahl-Betrag<->GS-Betrag)

9.18.9 Beim Ermitteln von Mahnvorschläge werden jetzt die Ergebnisse je nach Aufbau der echten OP's (Zahl-Betrag<->GS-Betrag) korrekt ermittelt.

419.226

KORREKTUR Volksbank (VoBa): Kein Abruf der Kontoauszüge möglich

9.18.9 Umsatzabruf (HBCI/FinTS) bei den Volks- und Raiffeisenbanken (VoBa/RaiBa) arbeitet wieder fehlerfrei.

420.314

KORREKTUR Zahlungen mit Deutscher Bank ID nicht möglich

9.18.9 Zahlungen mit der Deutschen Bank sind nun auch wieder mit der neuen Deutschen Bank ID möglich und funktionieren wieder ordnungsgemäß.

420.413

EBICS

KORREKTUR Fehlermeldung beim Banking > Memory tag error occurs unter macOS Sequoia 15.4 und neuer

9.18.9 XML-Fehlermeldungen beim Banking via EBICS/FinTS sind unter macOS Sequoia 15.4 und neuer behoben.

417.535

DATEV-Schnittstelle

KORREKTUR DATEV-Export für AR/ER: Einstellung "Kontobezeichnung mit Ort" ist nach DATEV-Zertifizierung nicht mehr erlaubt

9.18.9 Mit der DATEV-Zertifizierung sind unter "Einstellungen > Schnittstellen > DATEV" die beiden Optionen "Kontobezeichnung mit Ort" und "Kto-Bzg + Ort" für Aus- und Eingangsrechnungen nicht mehr verfügbar.

420.155

PERSONALVERWALTUNG

Zeiterfassung

KORREKTUR Schichtmodell drucken/in meinTOPIX anzeigen: Abwesenheitsgründe anonymisiert

9.18.9 Bei der Anlage und auch auf dem Ausdruck von Schichtmodellen werden die Personalkalendereinträge nun auch anonymisiert mit "Abwesend" dargestellt.

414.841

9.18.8

GRUNDMODUL, CRM, DMS, TICKET-SYSTEM, TELEFON-ANBINDUNG

Grundmodul

ÄNDERUNG Prüfen der USt-ID bringt Fehlernummer 200

9.18.8 Bei der qualifizierten USt-ID-Überprüfung erfolgt ab dieser Version bei erfolgreicher Überprüfung anstatt der Ausgabe "Fehlernummer der Anfrage 200" die Ausgabe als "Erfolgreiche Anfrage 200 OK"

329.317

ÄNDERUNG Fenster vom Mini-Kalender öffnet sich ganz oben rechts am Bildschirm und ist nur zum Teil sichtbar

9.18.8 Die Koordinaten zum Öffnen des Minikalenders werden nun über mehrere Bildschirme hinweg korrekt berechnet.

416.613

WARENWIRTSCHAFT

Auftragsabwicklung

KORREKTUR ABC-Analyse mit fehlender Einstufung

9.18.8 Die ABC-Analyse ermittelt nun für alle Einstufungen die Formelspalten, Nachkommastellen und V.-Koeffizient mit % korrekt.

419.047

KORREKTUR Ausgangsrechnung > Umsatzsteuerprüfung > Anhang/txt-Datei

9.18.8 Die automatische Prüfung der USt-ID-Nummern beim Drucken/Versenden von Ausgangsrechnungen erfolgt nun wieder nur für ausländische USt-ID-Nummern. Auch der Hinweis auf leere UST-ID Nummern erscheint nur für Kunden im Ausland, im Inland nicht.

Auch im Bereich "Firmen" erfolgt bei Aufruf der Funktion "USt-IDNr. prüfen" nur für ausländische UST-ID-Nummern eine Prüfung.

Wird versucht eine deutsche USt-ID-Nummer zu prüfen, erscheint folgende Meldung:

"In einem deutschen Mandanten ist es nicht möglich eine deutsche UST.ID Nummer zu überprüfen". Fehlt die USt-ID-Nummer in der Firma, erscheint in jedem Fall ein Hinweis "Keine Umsatzsteuer ID hinterlegt!".

419.759

ZUGFeRD-Schnittstelle

NEU Einlesen von E-Rechnungen - Vorgängerbelege erkennen und automatisch zuordnen

9.18.8 Beim Verarbeiten von E-Rechnungen werden die Vorgängerbelege automatisch erkannt und zugeordnet.

412.366

NEU E-Rechnung: Archivierung aus der Liste der Eingangsrechnungen

9.18.8 Eingangsrechnungen, die durch Verarbeitung einer E-Rechnung erstellt wurden und mehrere Anlagen enthalten, können nun aus der Übersichtsliste per "Aktion > Eingangsrechnung archivieren..." archiviert werden.

Denn beim Einlesen der E-Rechnung wird die Belegart "Eingangsrechnung" automatisch für die xml-Datei vergeben.

412.371

[ÄNDERUNG] E-Rechnung: Eigene Bankkonten: Bevorzugtes Konto pro Währung

9.18.8 "Konto für E-Rechnung verwenden" kann pro Währung in einem eigenen Bankkonto aktiviert werden.

Eine Voreinstellung muss dafür nicht aktiviert werden. Die Funktion steht automatisch zur Verfügung.

418.306

[ÄNDERUNG] Neuer Warnhinweis "im Formular ausblenden": Option, um die Meldung zu deaktivieren

9.18.8 Neuer Warnhinweis "im Formular ausblenden": Neue, mandantenspezifische Option, um die Meldung zu deaktivieren unter "Einstellungen > Vorgänge > Meldungen > E-Rechnung: Meldungen bzgl. "im Formular ausblenden" anzeigen (#418.709)".

418.709

[KORREKTUR] E-Rechnung: Eigene Bankkonten "Bevorzugt"

9.18.8 Bei der Neuanlage eines eigenen Bankkontos wird die Checkbox "Bevorzugt" nicht mehr automatisch aktiviert.

Um eigene Konten für die Verwendung in der E-Rechnung zu kennzeichnen, wurde eine neue Checkbox in die Maske integriert:

"Konto für E-Rechnungen verwenden"

Damit ist unabhängig von der Checkbox "Bevorzugt" einstellbar, welche Konten für die E-Rechnung relevant sind.

Da es je Währung ein Konto geben kann, welches in die E-Rechnung geschrieben wird, ist das Feld "Währung" in den eigenen Bankkonten nun ein Pflichtfeld.

333.489

PROJEKTMANAGEMENT, RESSOURCENPLANUNG

Projektmanagement

KORREKTUR Proforma-Rechnungen in Projektauswertung

9.18.8 Ist die Option "Projekt-Auswertungen: Proformarechnungen nicht einfließen lassen." unter "Einstellungen > Vorgänge > Optionen" aktiv, werden Proformarechnungen im Projekt unter dem Register "Auswertung" auch bei einem Wechsel zwischen "Umsatz" und "Umsatz/Kosten" nicht mit einbezogen.

419.495

RECHNUNGWESEN

Zahlungsverkehr

KORREKTUR CH: camt53-Format: Manche Banken verdichten Ihre Bankauszüge nach BookgDT anstatt ValDt

9.18.8 Einige Banken in CH haben beim camt53-Format (C53) die Besonderheit, dass der Bankkontoauszug nicht nach ValDt sondern nach BookgDat aufgeteilt wird. Dies führte dazu, dass bei derartigen Banken aufgrund der ValDt-Werte in den Positionen 2 Bankauszüge entstehen. Bei derartigen Banken soll aber aufgrund der BookgDat-Werte ein Bankauszug entstehen, der dann in den Positionen die unterschiedlichen ValDt-Werte enthält. Diese Funktionalität kann jetzt in der eigenen Bank mit der neuen Option "Zusammenfassung nach C53 BookgDat" aktiviert werden.

399.991

9.18.6

GRUNDMODUL, CRM, DMS, TICKET-SYSTEM, TELEFON-ANBINDUNG

Grundmodul

KORREKTUR USt-IdNr-Prüfung in der Firma liefert kein Ergebnis

9.18.6 Überarbeitete Prüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr).

417.453

WARENWIRTSCHAFT

ZUGFeRD-Schnittstelle

NEU E-Rechnung vs. Lieferinformationen

9.18.6 Einträge in der Ausgangsrechnung unter "Anschrift > Lieferschein" können nun als Informationen zur Lieferanschrift in die E-Rechnung übernommen werden.

Dazu ist die Aktivierung der folgenden Einstellung erforderlich:

"Einstellungen > Schnittstellen > E-Rechnung > Optionen > E-Rechnung - Export der Lieferadresse (#416.140)"

Die Lieferanschrift muss dabei wie folgt im Textfeld stehen:

Zeile 1: Vollständiger Firmenname

Zeile 2: Straße Hausnummer

Zeile 3: PLZ Ort

Zeile 4: Länderkennzeichen (aus der ISO-Code Länderliste)

Anschriften, die in TOPIX hinterlegt sind, und ggfs. nicht diesen Aufbau haben, müssten angepasst werden.

Sofern Sie die Schnittstelle "ShipXpert" lizenziert haben, erfassen Sie die (abweichende) Lieferanschrift bitte unter dem Register "Anschrift > Lieferadresse".

416.140

NEU XRechnung abgelehnt: BT-120 Grund der Steuerbefreiung und BT-121 Steuerbefreiungscode

9.18.6 Für Rechnungen ohne MwSt (z.B. innergemeinschaftliche Lieferung) kann nun in der Ausgangsrechnung unter "Abrechnung" ein Code für die Steuerbefreiung angegeben werden.

Damit werden in der E-Rechnung die Felder BT-120 und BT-121 Grund für die Steuerbefreiung befüllt.

417.032

NEU Eingangsrechnung mit XML inkl. Leistungsnachweis wird importiert

9.18.6 Die Eingangsrechnung kann zusammen mit dem eingebetteten Leistungsnachweis in der XML als auch in der pdf importiert werden. Hierfür ist die entsprechende Einstellung unter "Einstellungen > E-Rechnung > Optionen > E-Rechnung - Import von eingebetteten Anlagen ermöglichen (#417.337)" zu aktivieren.

417.337

ÄNDERUNG Import Eingangsrechnung: Kostenstelle aus Artikel wird nicht automatisch geladen

9.18.6 Die Einstellung "Vorgänge > Optionen > Kostenstelle aus Artikel übernehmen" wird ab dieser Version in der E-Rechnung berücksichtigt.

416.857

KORREKTUR XML Datei ist von einem anderen Programm geöffnet: Kein Überschreiben bei erneutem Export

9.18.6 Sofern eine E-Rechnung bereits exportiert wurde, wird die dabei entstandene Datei ab dieser Version nicht mehr überschrieben, sondern in Klammern hochgezählt z.B. "xrechnung_12345 (1).xml"

415.216

RECHNUNGSWESEN

DATEV-Schnittstelle

KORREKTUR DATEV-Export: Kontensalden > EB-Werte bringt nur für in der ersten Zeile das Datum 01.01. danach 31.12.

9.18.6 Beim DATEV-Export erfolgen alle EB-Wert Buchungen auf den 01.01.

417.396

9.18.5v3

MODULÜBERGREIFENDE FUNKTIONEN

Datenbank-Funktionen

KORREKTUR Der E-Mail Abruf MS365 bleibt manchmal hängen und produziert dann einen Speicherüberlauf

9.18.5v3 "Einstellungen > Kommunikation > ServiceClient-Dienste > > E-Mail Abruf auf dem ServiceClient überwachen (Intervall in Minuten)"

Mit dieser Option aktivieren Sie die Überwachung vom E-Mail Abruf auf dem ServiceClient. Im nebenstehenden Eingabefeld kann das Überwachungsintervall eingestellt werden.

Diese Option ist per Default aktiviert, benötigt aber einen aktvierten ServiceClient. Im Fehlerfall (E-Mail-Abruf bleibt hängen bzw. ServiceClient reagiert nicht mehr) wird der ServiceClient beendet und neu gestartet.

417.908

9.18.5

MODULÜBERGREIFENDE FUNKTIONEN

Technik

NEU Mailkonten mit 44 Zeichen im Mailkonten Passwort

9.18.5 Die Begrenzung der Zeichenzahl bei Kennwörtern in den Mailkonten wurde auf 255 hochgesetzt.

416.893

Universal-Schnittstelle

KORREKTUR Order Manager: Gesperrte Artikel dürfen nicht in die Export-Auswahl

9.18.5 Gesperrte Artikel werden von der Export-Auswahl ausgenommen.

417.616

WARENWIRTSCHAFT

Auftragsabwicklung

ÄNDERUNG Projektbezug im Kopf verhindert die Kontraktzuordnung in den Positionen

9.18.5 Gibt es im Auftrag einen Projektbezug, werden im Auswahldialog nur Kontrakte mit diesem Projekt bzw. ohne Projektbezug angezeigt. Der Auswahldialog wurde dafür um die Spalte "Projektnummer" ergänzt.
Gibt es nur einen aktiven Verkaufskontrakt mit dieser Projektnummer bzw. ohne Projektbezug, wird dieser Kontrakt automatisch berücksichtigt.
Hat der Auftrag keinen Projektbezug, werden auch nur Kontrakte ohne Projektbezug im Auswahldialog angezeigt bzw. berücksichtigt. Kontrakte mit einem anderen Projektbezug werden dann nicht dargestellt.
415.115

Vertragsverwaltung

ÄNDERUNG Einkaufskontrakte mit/ohne Projektnummer: Zuordnung

9.18.5 Bei auftragsbezogenen Bestellungen wird die Projektnummer in Auftrag und Kontrakt nun berücksichtigt und beeinflusst die Zuordnung zum Einkaufskontrakt.
409.994

KORREKTUR Auftrag - nachträgliche Zuordnung zu Kontrakt: Gesamtpreis = Einzelpreis

9.18.5 Bei einer nachträglichen Kontraktzuordnung im Auftrag wird der Gesamtpreis pro Position korrekt ermittelt.
416.280

Webshop-Schnittstelle

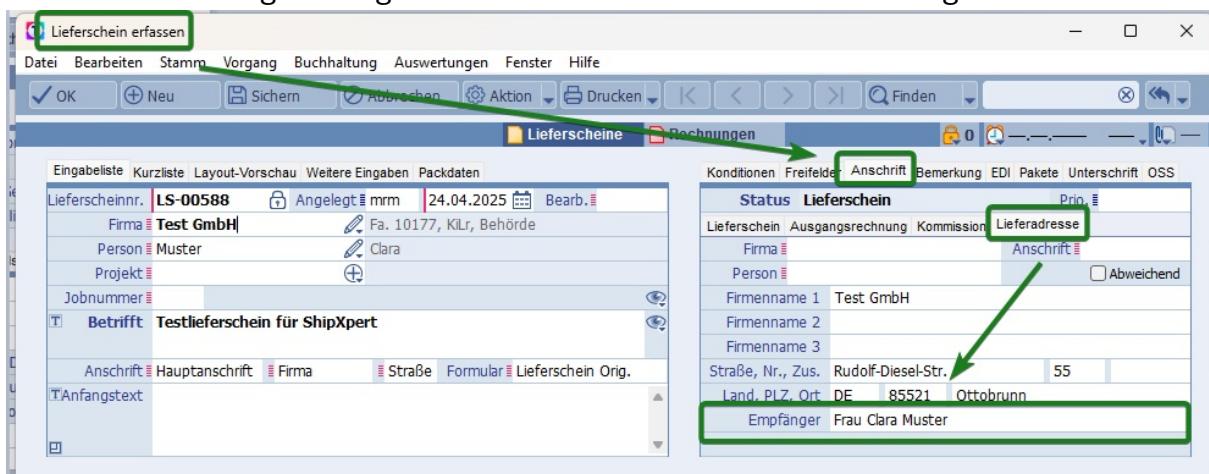
KORREKTUR WooComerce: Artikel werden nicht aus WebShop entfernt

9.18.5 Bei Deaktivierung eines Shopeintrags im Artikel wird dieser auch im Shop entfernt.
414.597

ShipXpert-Schnittstelle

ÄNDERUNG Auftragsabwicklung > Lieferadresse: Neues Feld "Empfänger" und Übergabe einer Privatanschrift

9.18.5 In den Belegen der Auftragsabwicklung wurde im Register "Anschrift > Lieferadresse" ein neues Feld mit der Bezeichnung "Empfänger" hinzugefügt. Dieses Feld ist standardmäßig mit der Person aus dem Lieferschein vorbelegt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine abweichende Person zu erfassen, die nicht in TOPIX erfasst ist. Durch diese Änderung wird auch eine "Privatanschrift" der Person vollständig an ShipXpert übergeben, sofern diese als "Anschrift" ausgewählt wurde. Darüber hinaus wird die Adressart bei der Anzeige im Register "Lieferschein" ebenfalls berücksichtigt.



412.865

ZUGFeRD-Schnittstelle

NEU E-Rechnung nicht valide: Negativer Globalrabatt wird nicht berücksichtigt

9.18.5 In den E-Rechnungen werden negative Globalrabatte ab dieser Version korrekt berücksichtigt.
415.583

NEU Mahnung per E-Mail inkl. Rechnung vs. E-Rechnung

9.18.5 Werden Mahnungen per E-Mail versendet, so besteht die Möglichkeit per Checkbox "Betr. Rechnung(en) als PDF anhängen" E-Rechnungen mit zu versenden. Es werden die hinterlegten E-Rechnungsformate der Firmen verwendet.

416.422

ÄNDERUNG E-Rechnung mit (Artikel)-Sprachkennung

9.18.5 In den E-Rechnungen werden ab dieser Version auch die Sprachkennungen der Artikel berücksichtigt.

415.822

ÄNDERUNG E-Rechnung vs. "im Formular ausblenden" (TOPIX classic)

9.18.5 Die Funktionalität "im Formular ausblenden" in Verbindung mit E-Rechnungen wird in TOPIX classic nicht mehr unterstützt.

Es werden Warnmeldungen ausgegeben.

416.553

9.18.4

MODULÜBERGREIFENDE FUNKTIONEN

Universal-Schnittstelle

ÄNDERUNG SOAP_SetTicket liefert keine Daten in BEMERKUNG

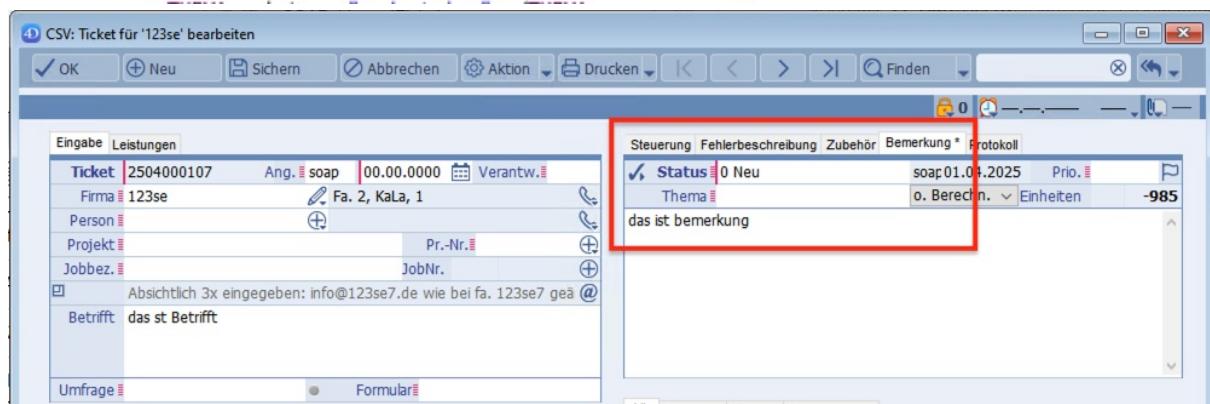
9.18.4 Per SOAP_SetTicket kann ab dieser Version auch die Bemerkung im Ticket mit dem Parameter "BEMERKUNG" gesetzt werden.

```

<SOAP-ENV:Envelope
  xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  SOAP-ENV:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"

  - <SOAP-ENV:Body>
    - <m:SOAP_SetTicket xmlns:m="http://www.4d.com/namespace/default">
      - <MANDANT xsi:type="xsd:string">csv</MANDANT>
      - <BENUTZERNAME xsi:type="xsd:string">soap</BENUTZERNAME>
      - <KENNWORT xsi: [REDACTED]>
      - <SUCHNAME xsi:type="xsd:string">123se</SUCHNAME>
      - <KDLF_NR_ALS_ID xsi:type="xsd:string"></KDLF_NR_ALS_ID>
      - <PERS_MITA_LFD_NR xsi:type="xsd:float"></PERS_MITA_LFD_NR>
      - <DATUM xsi:type="xsd:date"></DATUM>
      - <PR_NR xsi:type="xsd:string"></PR_NR>
      - <JOB_NR xsi:type="xsd:float"></JOB_NR>
      - <STATUS_NUM xsi:type="xsd:float"></STATUS_NUM>
      - <BERECHNUNG xsi:type="xsd:float"></BERECHNUNG>
      - <BETRIFFT xsi:type="xsd:string">das ist Betreff</BETRIFFT>
      - <BEMERKUNG xsi:type="xsd:string">das ist bemerkung</BEMERKUNG>
      - <TELEFONNOTIZ xsi:type="xsd:string"></TELEFONNOTIZ>
      - <ANGELEGT_DIKTATZEICHEN xsi:type="xsd:string"></ANGELEGT_DIKTATZEICHEN>
      - <VERANTWORTLICH_DIKTATZEICHEN xsi:type="xsd:string"></VERANTWORTLICH_DIKTATZEICHEN>
    - </m:SOAP_SetTicket>
  - </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>

```



416.387

GRUNDMODUL, CRM, DMS, TICKET-SYSTEM, TELEFON-ANBINDUNG

DMS

NEU Automatischer Hotfolder Import vs. E-Rechnung

9.18.4 Mittels Hotfolder Import werden ab dieser Version auch E-Rechnungen automatisch verarbeitet.

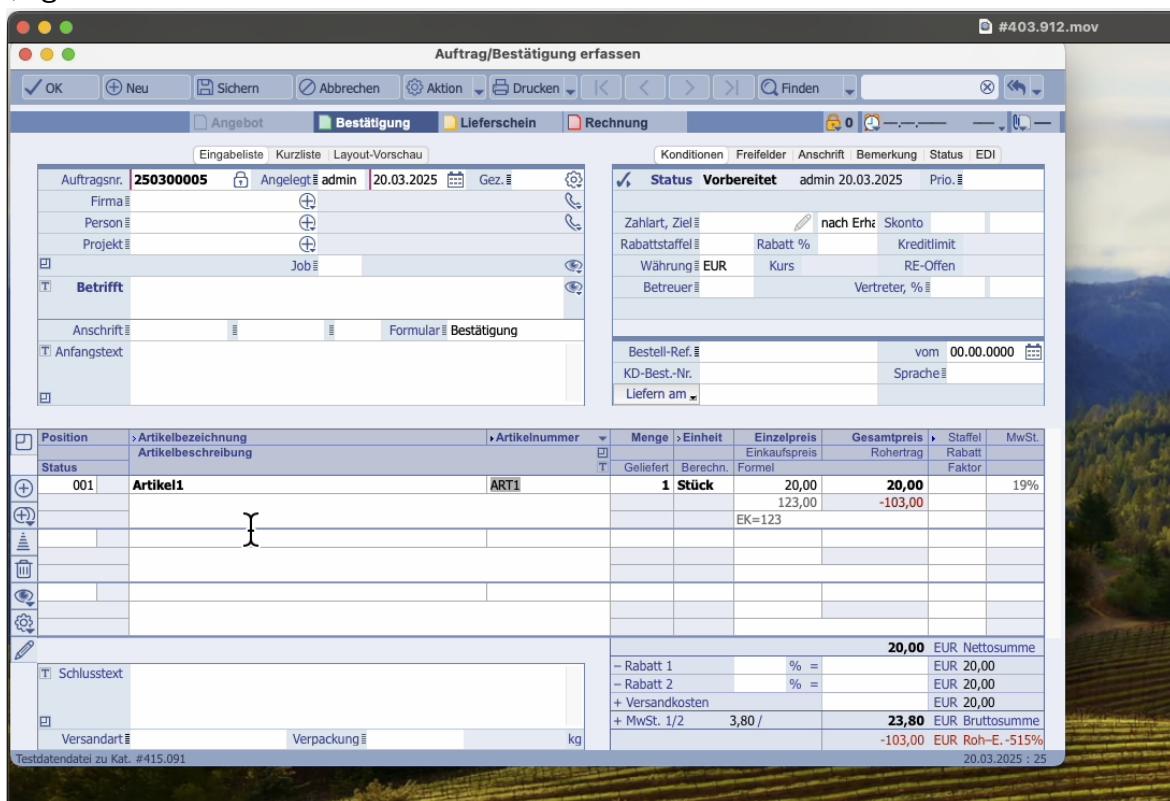
414.269

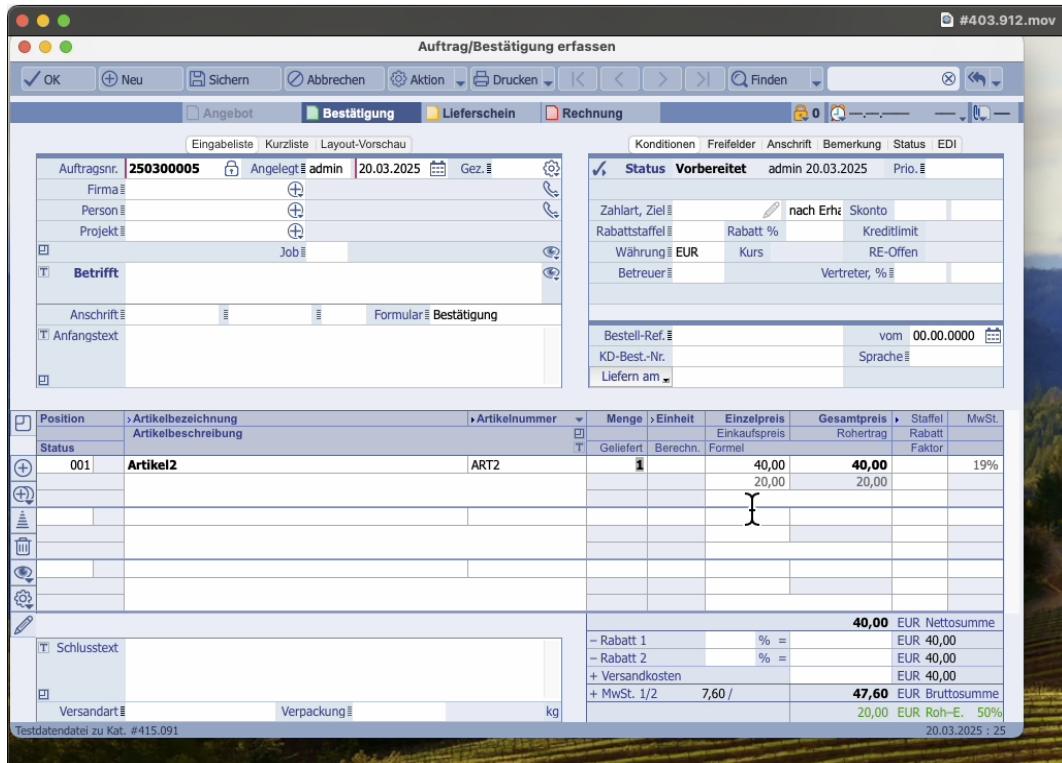
WARENWIRTSCHAFT

Auftragsabwicklung

KORREKTUR Postenbereich: Formel wird übernommen, wenn Artikel geändert und neuer Artikel ohne Formel

9.18.4 Beim "Ziehen" eines Artikels ohne Formel in eine Auftragsabwicklungs-Position und beim aus der Position bearbeiten, wird eine vorher vorhandene Formel in der Position gelöscht, wenn der neue Artikel keine Formel enthält. Das kann aktiviert werden, indem die Option "Einstellungen > Vorgänge > Optionen > Artikel ohne Formel übernehmen, dabei vorhandene Formel in der Position löschen (#403.912)" gesetzt wird.





403.912

Einkauf

KORREKTUR Eingangsrechnungs-Übergabe an Finanzbuchhaltung berücksichtigt Freigabe nicht

9.18.4 Bei der Übergabe von Eingangsrechnungen erfolgt ab dieser Version die Überprüfung, ob die Eingangsrechnungen eine Freigabe haben.

416.807

Vertragsverwaltung

ÄNDERUNG Auswertung über Arbeitsblätter: Aufträge mit Anzahlungs- und Schlussrechnungen

9.18.4 Auswertung über Arbeitsblätter, Rechnungen, wiederkehrende und auch für Liquiditätsprognose: Der Blick in die Zukunft erfolgt nun immer zum Ultimo, d.h. das Bis-Datum wird aufgerundet auf den Monatsletzten.

416.237

Webshop-Schnittstelle

NEU Optimierung Bildsynchronisierung mit dem Webshop

9.18.4 Artikel-Bilder aus dem Bildkatalog können für die Shopübertragung gesperrt werden.
414.529

ZUGFeRD-Schnittstelle

NEU Auswahlliste "Zahlungsarten": Mappingtabelle für E-Rechnungen

9.18.4 In den Auswahllisten der "Zahlungsarten" ist es nun möglich einen Code zu hinterlegen, der UNTDID 4461 konform ist.
413.407

NEU Auswahlliste "Einheiten": Mapping-Tabelle für korrekte Codes in der E-Rechnung

9.18.4 In den Auswahllisten der "Einheiten" ist es ab dieser Version möglich einen Code zu hinterlegen.
413.408

NEU E-Rechnung: Zolltarifnummern

9.18.4 Es ist nun möglich die Zolltarifnummer sowie das Herkunftsland eines Artikels pro Position auszugeben.
414.756

NEU Neukundenanlage via SOAP vs. E-Rechnungsformat in der Firma

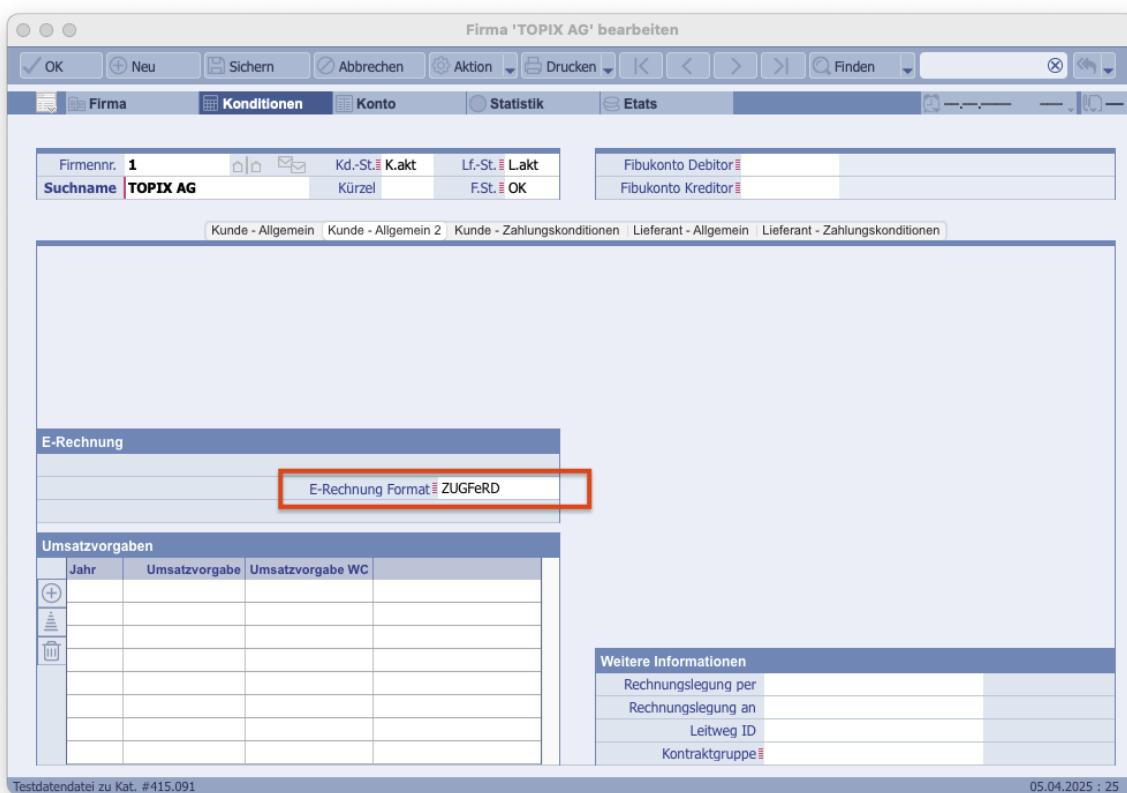
9.18.4 Mit neuem Parameter RECHNUNGSFORMAT_KENNZAHL kann per SOAP_SetFirma_Cont1 das Format ZUGFeRD für eine (z.B. per SOAP_SetFirma zuvor) neu angelegte oder vorhandene Firma gesetzt werden. Dabei steht der Wert 0 für PDF, 1 für ZUGFeRD und 2 für X-Rechnung. Analog SOAP_GetFirma.

```

- <SOAP-ENV:Envelope
  xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  SOAP-ENV:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"

  - <SOAP-ENV:Body>
    - <m:SOAP_SetFirma_Cont1 xmlns:m="http://www.4d.com/namespace/default">
      - <MANDANT xsi:type="xsd:string">Testdatendatei zu Kat. #415.091</MANDANT>
      - <BENUTZERNAME xsi:type="xsd:string">soap</BENUTZERNAME>
      - <KENNWORT xsi:type="xsd:string">123</KENNWORT>
      - <SUCHNAME xsi:type="xsd:string"></SUCHNAME>
      - <KDLF_NR_ALS_ID xsi:type="xsd:string">1</KDLF_NR_ALS_ID>
      - <FREIFELD1 xsi:type="xsd:string"></FREIFELD1>
      - <FREIFELD2 xsi:type="xsd:string"></FREIFELD2>
      - <FREIFELD3 xsi:type="xsd:string"></FREIFELD3>
      - <FREIFELD4 xsi:type="xsd:string"></FREIFELD4>
      - <FREIFELD5 xsi:type="xsd:string"></FREIFELD5>
      - <FREIFELD6 xsi:type="xsd:string"></FREIFELD6>
      - <FREIFELD7_ZAHL xsi:type="xsd:float"></FREIFELD7_ZAHL>
      - <FREIFELD8_ZAHL xsi:type="xsd:float"></FREIFELD8_ZAHL>
      - <FREIFELD9_ZAHL xsi:type="xsd:float"></FREIFELD9_ZAHL>
      - <FREIFELD10_ZAHL xsi:type="xsd:float"></FREIFELD10_ZAHL>
      - <FREIFELD11_DATUM xsi:type="xsd:date"></FREIFELD11_DATUM>
      - <FREIFELD12_DATUM xsi:type="xsd:date"></FREIFELD12_DATUM>
      - <AUFRAGSART xsi:type="xsd:string"></AUFRAGSART>
      - <RE_PER_PDF xsi:type="xsd:boolean">false</RE_PER_PDF>
      - <RE_NICHT_DRUCKEN xsi:type="xsd:boolean">false</RE_NICHT_DRUCKEN>
      - <VERSANDART_KUNDE xsi:type="xsd:string"></VERSANDART_KUNDE>
      - <GESELLSCHAFTSFORM xsi:type="xsd:string"></GESELLSCHAFTSFORM>
      - <HANDELSREGISTER_ORT xsi:type="xsd:string"></HANDELSREGISTER_ORT>
      - <HANDELSREGISTER_ABTEILUNG xsi:type="xsd:string"></HANDELSREGISTER_ABTEILUNG>
      - <HANDELSREGISTER_NUMMER xsi:type="xsd:string"></HANDELSREGISTER_NUMMER>
      - <E_MAIL_VALID_MAIL xsi:type="xsd:string"></E_MAIL_VALID_MAIL>
      - <E_MAIL_VALID_DATE xsi:type="xsd:date"></E_MAIL_VALID_DATE>
      - <E_MAIL_VALID_KURZZETCHEN xsi:type="xsd:string"></E_MAIL_VALID_KURZZETCHEN>
      - <RECHNUNGSFORMAT_KENNZAHL xsi:type="xsd:float">1</RECHNUNGSFORMAT_KENNZAHL>
    </m:SOAP_SetFirma_Cont1>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>

```



415.895

ÄNDERUNG E-Rechnung: Import Eingangsrechnung ohne Artikelzuordnung

9.18.4 Beim Einlesen einer E-Rechnung werden die Artikel nun auch gefunden, wenn es sich nicht um den Hauptlieferanten handelt. Das Kostenkonto wird aus dem Artikel in die Eingangsrechnungsposition übernommen.

410.281

ÄNDERUNG E-Rechnung: Import via Hotfolder erzeugt keinen automatischen Zahlungsvorschlag

9.18.4 Beim Import einer E-Rechnung über den Hotfolder wird ab dieser Version auch automatisch ein Zahlungsvorschlag angelegt, sofern folgende Option in den Einstellungen unter "Schnittstellen > E-Rechnung > Optionen" gesetzt ist:

"Zahlungsvorschlag automatisch erzeugen bei E-Rechnungs-Import (#390.768)".

416.911

KORREKTUR Einlesen einer ZUGFeRD Eingangsrechnung ordnet falsche Firma zu

9.18.4 Wenn eine ZUGFeRD Eingangsrechnung eingelesen wird, wird die Firma anhand der USt-ID und dem Kunden-Status gesucht.

411.849

KORREKTUR 1.000er-Preise werden in E-Rechnung falsch ausgewiesen

9.18.4 Der Preisfaktor wird in der E-Rechnung korrekt berücksichtigt.

415.763

9.18.3

MODULÜBERGREIFENDE FUNKTIONEN

Änderungsprotokoll

ÄNDERUNG Zugriffsrecht "Drucken > Mutationsliste"

9.18.3 Für das Erstellen des Änderungsprotokolls ("Drucken > Mutationsliste") genügt es nun den entsprechenden Menüzugriff freizuschalten.

Die zusätzliche Aktivierung von Administratorrechten ist nicht mehr erforderlich.

413.429

Universal-Schnittstelle

ÄNDERUNG Zahlung wurde nicht in Ausgangsrechnung eingetragen

9.18.3 Wenn eine Aus- bzw. Eingangsrechnung durch einen anderen Benutzer während der Übergabe von Zahlungen aus der Finanzbuchhaltung gesperrt ist, werden diese jetzt gemeldet.

415.650

GRUNDMODUL, CRM, DMS, TICKET-SYSTEM, TELEFON-ANBINDUNG

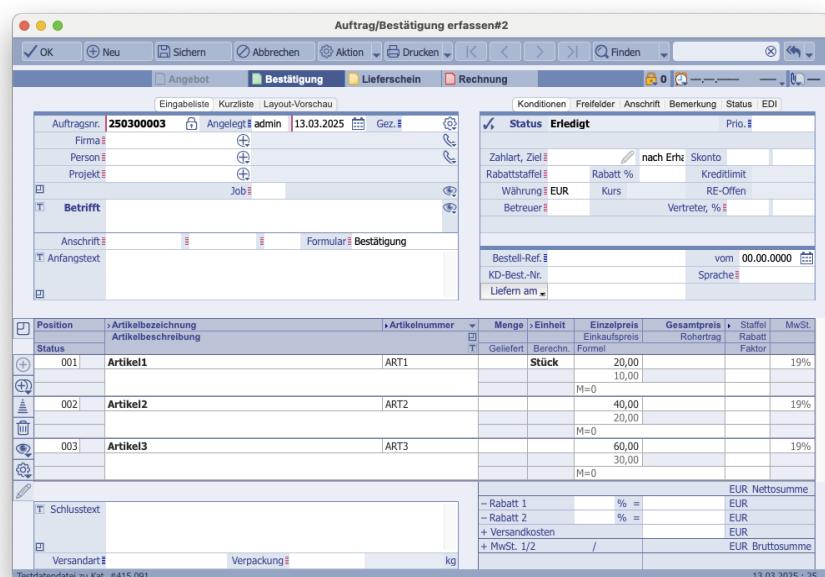
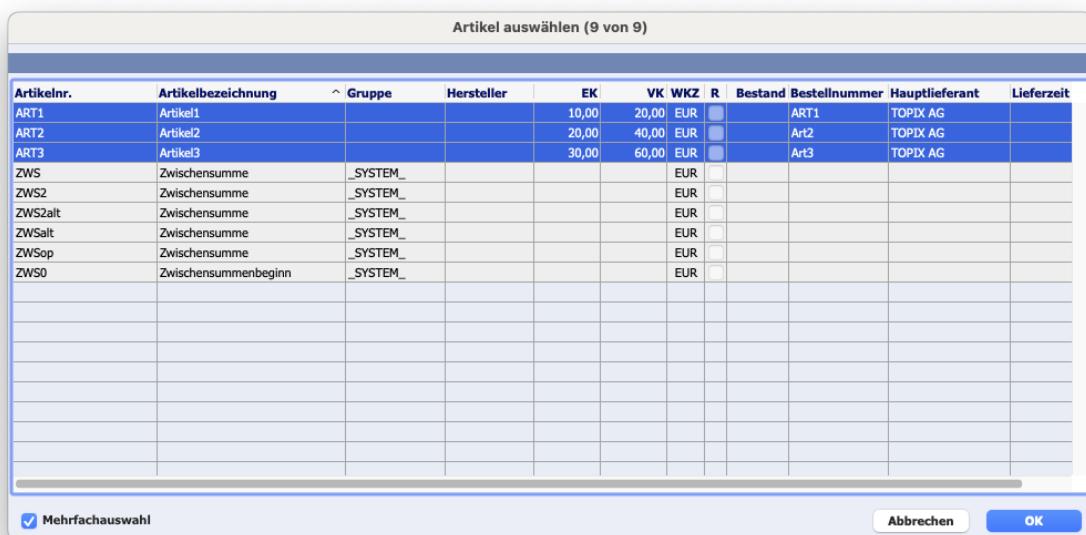
Grundmodul

ÄNDERUNG Icons für Anwesenheit im Terminkalender

9.18.3 Die Icons für Anwesenheit im Terminkalender wurden aktualisiert.
405.087

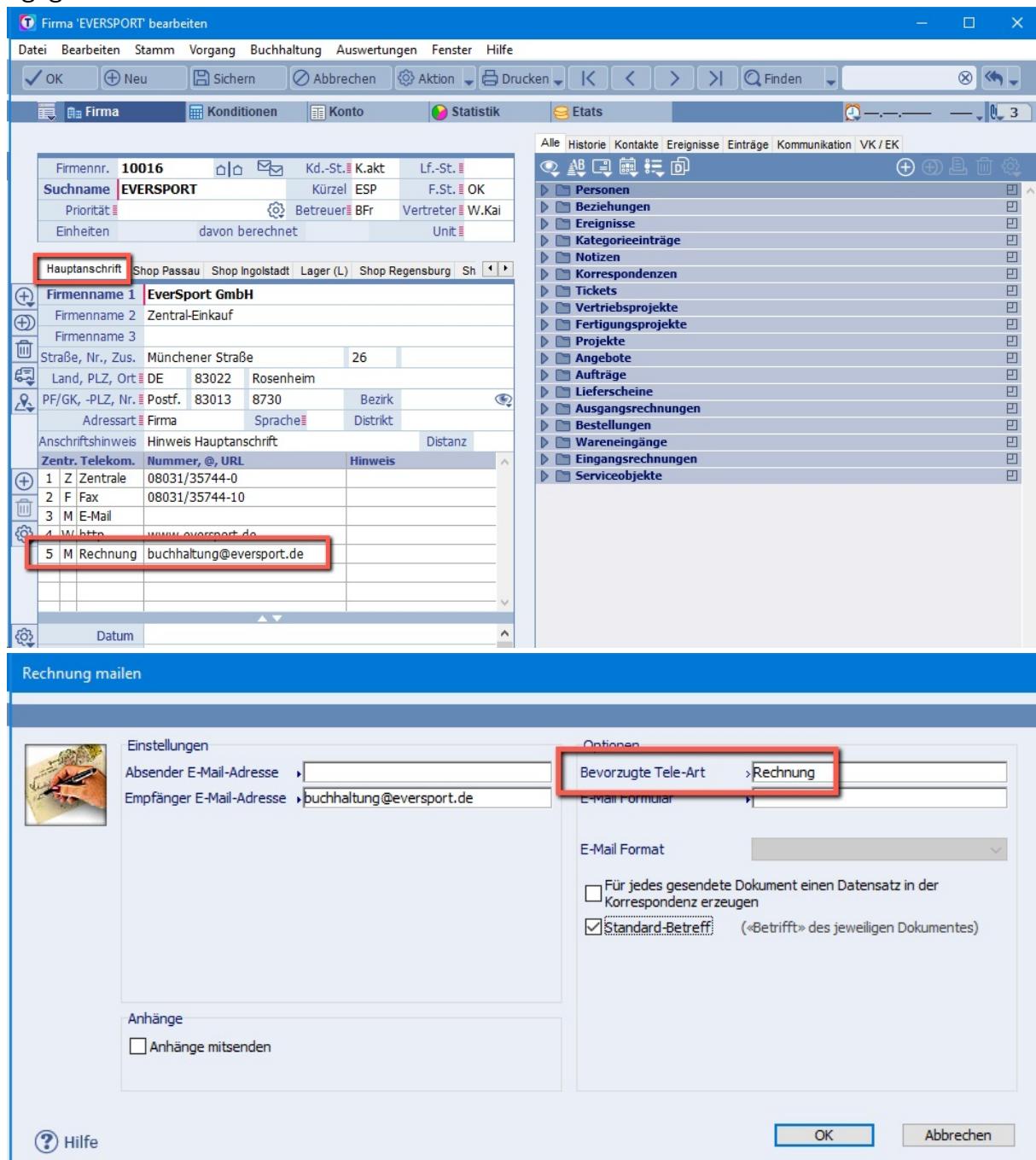
WARENWIRTSCHAFT**Auftragsabwicklung****KORREKTUR "Formel" aus dem Artikel wird in den Belegen nicht durchgängig berücksichtigt**

9.18.3 Werden in den Belegen der Auftragsabwicklung mehrere Artikel per "Mehrfachauswahl" selektiert, wird für alle Positionszeilen die "Formel" (z. B. M=0) berücksichtigt.



KORREKTUR Rechnungsversand per E-Mail: Versand erfolgt nicht an die im Dialog angezeigte E-Mail-Adresse

9.18.3 E-Mails, die per Menübefehl "Drucken > Ausgangsrechnung als E-Mail versenden" versendet werden, gehen dabei an eine in der Hauptanschrift ggf. vorhandene E-Mail Adresse, die dort (zusätzlich zur Teleart "E-Mail") in spezieller Teleart, wie z.B. "E-Mail Rechnung" hinterlegt ist. Diese Teleart wird im Dialog angegeben.

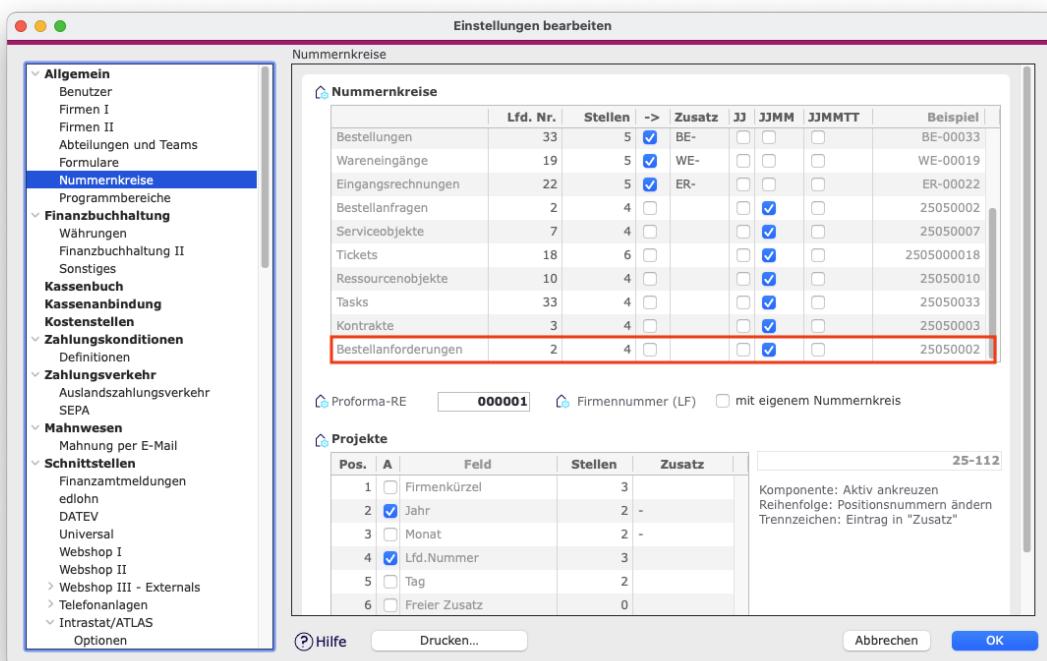
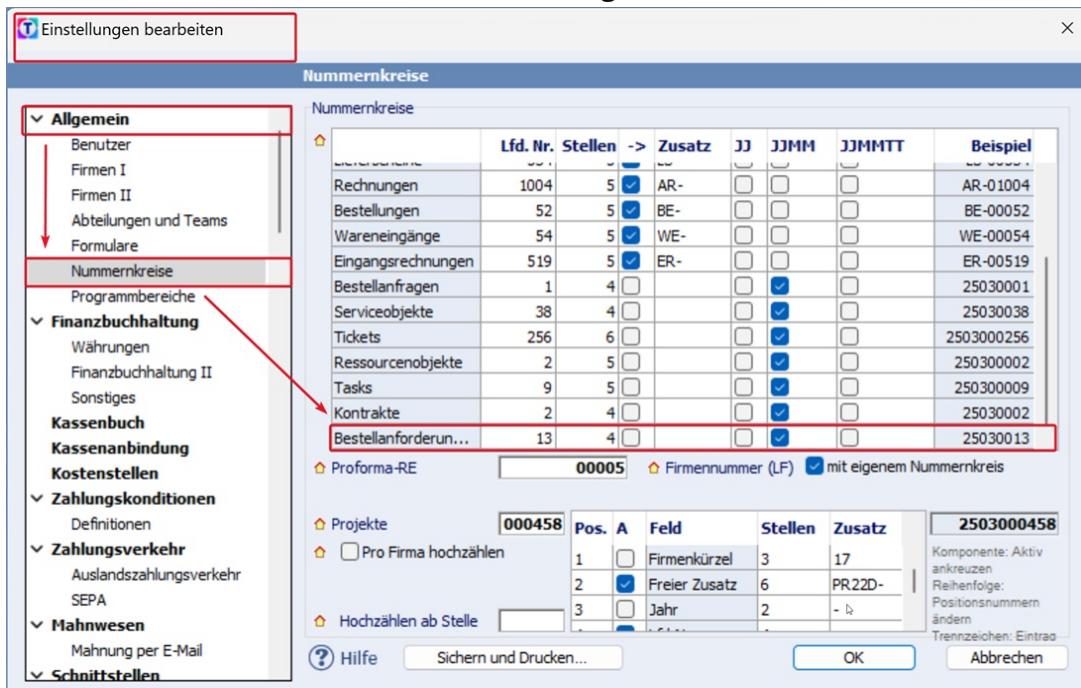


410.612

Einkauf

NEU Bestellanforderungen: Nummernkreis definieren

9.18.3 Für den Bereich "Bestellanforderungen" ist es jetzt auch möglich, in den "Einstellungen > Allgemein > Nummernkreise", eine "BANF-Nr." vorzugeben.



KORREKTUR Falsche Darstellung der Benutzerrechte für den Genehmigungsworkflow (nach Klick auf Sichern)

9.18.3 Der Fehler wurde behoben.

414.855

ZUGFeRD-Schnittstelle**NEU E-Rechnung: Integrierte PDFs in der XML-Datei**

9.18.3 Um z.B. einen Leistungs - oder Liefernachweis mit der E-Rechnung zu übermitteln, kann ein PDF des Lieferscheins und/oder des Leistungsscheins an die Ausgangsrechnung angefügt werden. Diese PDF-Datei(en) werden beim Erzeugen der E-Rechnung automatisch in die XML-Datei integriert. Optisch sind diese integrierten Dateien nicht direkt sichtbar. Um diese öffnen zu können, wird ein sog. E-Rechnungs-Viewer benötigt. Diese werden z.T. kostenlos im Internet angeboten (Ultramarin eRechnung Viewer, Quba usw.).

Voraussetzung für diese Funktion ist die Aktivierung der folgenden Einstellung:

"Einstellungen > Schnittstellen > E-Rechnung > Optionen > E-Rechnung: PDF-Anlagen in die XML einbetten (#392.994, #408.105)"

408.105

RECHNUNGWESEN

DATEV-Schnittstelle

ÄNDERUNG TOPIX Server stürzt ab, wegen DMS Indexierung von Dokumenten mit 0 Byte

9.18.3 DMS Indexierung von Dokumenten mit 0 Byte wird nun korrekt behandelt.

416.111

PERSONALVERWALTUNG

Personalmodule allgemein

NEU Neuer Kalendereintrag > Bereitschaftsdienst

9.18.3 Im Personalkalender steht ab dieser Version der neue Kalendereintrag "Bereitschaftsdienst" zur Verfügung. Der Kalendereintrag ist rein zur Information und hat keine Auswirkungen auf die Zeiterfassung.

413.965